Kontakt:
Berufsverband Bildender Künstler:innen Brandenburg e. V.
Telefon +49 331 270 65 38
E-Mail info@bbk-brandenburg.de
www.bbk-brandenburg.de

In Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) und in Partnerschaft mit dem BBK Bundesverband

Gefördert von der Kulturstiftung der Länder

Für die Teilnahme an der Veranstaltung erbitten wir eine Anmeldung bis zum 6. November 2026 unter https://protokoll.landtag.brandenburg.de/symposium.

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1, 14467 Potsdam
Telefon 0331 966-1256
Fax 0331 966-1210
veranstaltungen@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Titelfoto: Das Seil von Strodehne © Gabriele Konsor

Entsprechend der Europäischen Datenschutzgrundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir zum Zweck der Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Landtags Brandenburg postalische Adressdaten speichern. Falls Sie als Adressat keine weiteren postalischen Einladungen mehr wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht. Während der Veranstaltung finden Film- und Fotoaufnahmen statt. Mit der Teilnahme erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landtages Brandenburg verwendet werden. Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Landtag Brandenburg. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Räume der Begegnung
Kunst und Perspektiven im ländlichen Raum

Symposium im Rahmen der Ausstellung „Land an sich“



Bis zum 18. Dezember 2026 zeigt die Jahreskunstausstellung „Land an sich“ künstlerische Werke von 27 Künstlerinnen und Künstlern über den ländlichen Raum. Sie wurde zusammengestellt vom Berufsverband Bildender Künstler:innen Brandenburg (bbk), der gemeinsam mit der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) und in Partnerschaft mit dem BBK Bundesverband in einem öffentlichen Symposium einen Austausch über künstlerische und kulturelle Initiativen im ländlichen Raum ermöglicht.

Ziel ist es, verschiedene Erfahrungen im europäischen Kontext zu reflektieren, vergleichbar zu machen und den Austausch zu stärken. Ausgangspunkt ist ein Verständnis von ländlichen Regionen als eigenständigen kulturellen Handlungsräumen, in denen sich zentrale Zukunftsfragen unserer Gesellschaft verdichten: gesellschaftlicher Zusammenhalt, demokratische Teilhabe, Strukturwandel, nachhaltige Regionalentwicklung und kulturelle Daseinsvorsorge.

Das Symposium verbindet die internationale Perspektive und Expertise der IGBK aus dem Projekt „Opening Space | Promoting Encounters“ mit den langjährigen Erfahrungen des bbk Brandenburg aus der „Werkstatt der Regionen“. Es versteht sich damit als Impulsprojekt mit Modellcharakter: Die Veranstaltung verbindet lokale Erfahrungen mit europäischem Wissenstransfer und möchte so einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Kulturpolitik leisten an der Schnittstelle von Demokratie, Teilhabe und regionaler Entwicklung. Investitionen in Kunst und Kultur werden so als Investitionen in die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume sichtbar. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: https://www.landtag.brandenburg.de/de/land_an_sich/46749.

Die Präsidentin des Landtages Brandenburg lädt Sie zu einem Symposium ein

am Donnerstag, 19. November 2026, um 16:00 Uhr,
Landtag Brandenburg, Pressekonferenzraum (E.060).

Grußworte
Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Präsidentin des Landtages Brandenburg

Constanze Brockmann, Geschäftsführerin der IGBK
Adam Sevens, Vorstand bbk Brandenburg und Delegierter in der IGBK
für den BBK Bundesverband

Keynote
Dr. Gesine Tuitjer, Thünen-Institut in Braunschweig

Panels
1. „Räume schaffen – Kunst, Kultur und Begegnung vor Ort“ (16:20–17:10 Uhr)
Pause (17:10–17:35 Uhr)
2. „Perspektiven eröffnen – Was kann und braucht der ländliche Raum?“ (17:35–18:25 Uhr)
Moderation: David Adler, Geschäftsführer der Wolgaster Kulturgesellschaft gGmbH

Reflexion & Ausblick
David Adler im Gespräch mit Teilnehmenden beider Panels (18:25–18:45 Uhr)

Alle Gäste sind herzlich zum anschließenden Empfang eingeladen.